

Selbstverpflichtung

Das Schulbesuchshund-Team leistet pädagogische Arbeit nach dem jeweils für die Schule erarbeiteten Konzept, das die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigt.

1.) Grundlegende Voraussetzungen

- Der Schulbesuchshund lebt art- und tierschutzgerecht im Haushalt des Hundeführers.
- Der Umgang mit dem Hund ist respektvoll.
- Die Zertifizierung des Teams ist in der Schule als Kopie einsehbar.
- Der Schulbesuchshund zeigt Gehorsam gegenüber seinem Hundeführer, begegnet Menschen aufgeschlossen und ohne Scheu, hat eine hohe Stressresistenz und agiert in Stresssituationen defensiv. Bei Erkennen von Belastungs- oder Stresssituationen ist es jederzeit möglich, den Hund aus dieser Situation zu befreien.
- Ein Tierarzt bescheinigt die gute Allgemeinverfassung des Hundes, die regelmäßige Entwurmung, eine Ektoparasitenprophylaxe und die Durchführung regelmäßiger Impfungen.

2.) Hygieneplan

- Der Schulbesuchshund hat keinen Zugang zur Schulküche.
- In Klassenräumen, in denen der Hund eingesetzt wird, ist eine Gelegenheit zum Händewaschen gegeben.
- Desinfektionsmittel und geeignetes Material zur Entfernung von Ausscheidungen sind notfalls immer parat.
- Das Hundezubehör wird zu jedem Einsatz gereinigt mitgebracht.

3.) Einsatz des Schulhundes

- Es erfolgt ein langsames, positiv verstärktes Einarbeiten in die Tätigkeit als Schulbesuchshund.
- Vor dem Einsatz werden die Rituale und Regeln für den Umgang mit dem Hund gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entwickelt und besprochen.
- Der Schulbesuchshund hat die Möglichkeit, sich bei Bedarf auf einen Ruheplatz zurückzuziehen.
- Die Arbeit mit dem Schulbesuchshund wird regelmäßig dokumentiert und evaluiert.

_____ (Hundeführerin)

_____ (Name des Hundes)

_____ (Rasse und Geschlecht)

_____ (Einsatzschule)

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und verpflichten uns, die genannten Regelungen zum Einsatz von Schulbesuchshunden einzuhalten.

(Ort, Datum)

(Schulleitung)

(Hundeführerin)